



Gemeindebrief Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Graupa-Liebethal



Februar/März 2024



In der Grafik der Künstlerin Stefanie Bahlinger entdecke ich zwei Kreise, die sich überschneiden. Sie können stehen für zwei Menschen, für Himmel und Erde, für Gott und Mensch, für Gesellschaft und Kirche, für Alltag und Gottesdienst, für Familie und Beruf...

Für alle Bereiche meines Lebens.

Für **Alles** eben.

Die Schnittmenge der Kreise ist weiß umrandet und bildet einen Fisch, Geheimzeichen und zugleich Bekenntnis der ersten Christen: Ichthys - Jesus Christus, Sohn Gottes, Retter. Der Fisch liegt in der Mitte eines Herzens, das sich in beide Kreise hinein ausbreitet und so seine Form gewinnt. Was ich nur halbherzig, mit zusammengebissenen Zähnen oder aus Gewohnheit durchziehe, lasse ich besser. Soll

ich also nur das tun, wofür ich mich begeistern kann und was mir Freude macht? Den leidigen Rest überlasse ich gerne anderen. Vielleicht ist genau das die Nagelprobe: Wo handle ich lieblos anderen gegenüber, wenn ich nur noch das tue, wofür mein Herz schlägt?

Stefanie Bahlingers Grafik strahlt in unterschiedlichen Rot- und Orangetönen diese wärmende und belebende Liebe aus. Mitten durch das Herz strömt diese Atemluft, die die ganze Grafik erfrischt, sie in Bewegung bringt. In den rechten dunkleren, rotbraunen Kreis dringen viele bunte Flecke. Wo Gottes Geist weht, *geschieht* etwas, entsteht Neues.

In Liebe zu handeln hat auch Folgen für das Miteinander in unserer Gesellschaft und heißt wohl zuerst wertschätzend, zukunftsorientiert und weltoffen miteinander umzugehen. Das beginnt damit, wirklich zuzuhören, andere Meinungen und Weltansichten stehen zu lassen und sich gleichzeitig um den anderen zu bemühen. Da bleibt viel zu tun in diesem neuen Jahr.

In diesem Sinne, grüßt Sie zum neuen Jahr, Ihr Pfarrer Burkhard Nitzsche.

Aus dem Kirchenvorstand



In der Dezember-Sitzung des Kirchenvorstandes sind der Gottesdienstplan und die Höhepunkte im Jahr 2024 besprochen worden, wobei der Elbekirchentag für den gesamten Kirchenbezirk als gemeinsamer Höhepunkt geplant ist.

Im Zug der weiteren Umsetzung der Friedhofskonzeption wurde ein Auftrag über Baumpflanzungen in Höhe von 5.080,33 € an die Firma LUX aus Graupa vergeben. Für Renovierungsarbeiten der Wohnung im EG im Pfarrhaus Liebenthal wurden Aufträge über Maler-, Tischler-, Klempner- und Elektroarbeiten in Höhe von insgesamt 17.631 € vergeben.

Ferner hat der Kirchenvorstand den Haushaltsplan 2024 des Kirchengemeindebundes durch Beschluss bestätigt. Matthias Piel erläuterte seine Gründe dafür, dass er zum Jahresende aus dem Kirchenvorstand ausscheiden möchte, auch um im Kirchenvorstand schon vor dem Ende der Wahlperiode Möglichkeiten für die Verjüngung des Kirchenvorstands einzuräumen.

In der Januar-Sitzung konnte zu den Weihnachtsgottesdiensten festgestellt werden, dass sowohl von der Besucherzahl als auch von der Kollekte die Zahlen der Vor-Corona-Zeit wieder erreicht wurden. Ein besonderes „Highlight“ der Adventszeit war der offene Adventskalender in und um die Graupaer Kirche.

Der Kirchenvorstand hat den Kirchgeldbeschluss für das Jahr 2024 getroffen. Die Kirchgeldsätze werden nicht verändert.

Für die renovierte Wohnung im Pfarrhaus Liebenthal wurde die Miete festgesetzt und die Wohnung vergeben.

Für den Graupaer Friedhof wurden die Anfertigung neuer Geräteständer und Gießkannenhalter an Schmiedemeister Martin (Zehista) vergeben sowie die Umzäunung des neuen Containerplatzes an die Firma TRB Meyer.

Dank an Kirchvorsteher Matthias Piel!

Der Kirchenvorstand lenkt die Geschicke unserer Gemeinde. Dabei ist jeder und jede mit Ideen und Taten gefragt. Insgesamt 14 Jahre hat unser Liebethaler Kirchvorsteher Matthias Piel mit vielen Impulsen, Ideen und unermüdlichem eigenen Einsatz die Arbeit des Kirchenvorstandes und damit unsere gesamte Gemeinde belebt und bereichert. Von 2005 bis 2008 war er berufenes und seit 2014 gewähltes Mitglied des Kirchenvorstandes.

Seine breiten beruflichen Erfahrungen und seine Beheimatung im Glauben waren in dieser Zeit ein großer Schatz, aus dem er viel eingebracht hat.

Eine Aufzählung aller seiner Aktivitäten für die Liebethaler Kirche (die Konzertreihe Liebethaler GrundTon, die Jugend unserer Gemeinde, den Friedhof usw.) wäre in jedem Fall unvollständig. Matthias Piel hat darum gebeten, mit dem zu Ende gegangenen Jahr 2023 von seinem Amt als Kirchvorsteher entbunden zu werden. Der Kirchenvorstand ist diesem Wunsch nachgekommen und dankt Matthias Piel für sein kontinuierliches persönliches Engagement zum Wohl unserer Kirchengemeinde. Matthias Piel ist mit dem Blick auf die Zukunft ausdrücklich an einer Verjüngung des Kirchenvorstandes gelegen. Die verbleibende Zeit bis

zur nächsten Kirchenvorstandswahl im September 2026 bietet eine gute Gelegenheit für einen Nachfolger/eine Nachfolgerin, die Arbeit im Kirchenvorstand kennenzulernen und das Leben unserer Gemeinde mitzugestalten. Wenn Sie Gemeindeglieder kennen, die Sie für diese Aufgabe für geeignet halten oder sich selbst für die Arbeit im Kirchenvorstand interessieren, nehmen Sie bitte mit einem Mitglied des Kirchenvorstandes Kontakt auf.

Pfarrer Burkhard Nitzsche



Aus dem Kirchengemeindegabund

Die November-Sitzung des Kirchengemeindegabundes:

Es gab Berichte aus den Kirchengemeinden über die verschiedensten Aktionen für die Advents- und Weihnachtszeit.

Ein hoffnungsvolles Zeichen kam aus Pirna. Der erste Bauabschnitt für die Sanierung des Diakonie- und Kirchengemeindegabuzentrums in Copitz (Dacherneuerung) ist genehmigt, für den 2. Bauabschnitt steht die Genehmigung noch aus.

Pfarrerin Astrid Hofmann ist in das Vogtland gewechselt. Die Vakanzvertretung wird von Pfarrer Friedrich Prüfer aus Neustadt übernommen.

Für die ab März unbesetzten Stellen der Gemeindepädagogen wurde den entsprechenden Ausschreibungstexten zugestimmt.

Ferner wurden Veränderungen in Personalangelegenheiten besprochen.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt der Dezember-Sitzung war die personelle Ausstattung der Kirchenmusik im Kirchengemeindegabund in den nächsten Jahren.

Dazu war Kirchenmusikdirektor Albrecht Päßler zu Gast. Vorschläge der Gruppe „Weiterdenken“ sind durch die Kirchenbezirkssynode am 25.11.2023 aufgenommen wurden. Durch zurückgehende Gemeindegliederzahlen ist im Bereich Kirchenmusik im Kirchenbezirk rund eine halbe Stelle einzusparen. Dabei sind die Situationen der Gemeinde und auch die Situation der Mitarbeiter genauestens abgewogen worden. Für den Bereich unseres Kirchengemeindegabundes kann die Einsparvorgabe durch den Einsatz von Eigenmitteln, die über den Vakanzfond der Landeskirche vergrößert werden können, ausgeglichen werden.

In der Gebäudekonzeption unseres Kirchengemeindegabundes waren noch geringfügige Änderungen nötig. Der Beschluss des Haushaltsplanes 2024 mit einer Haushaltssumme von 2.234.885 € konnte vorgenommen werden, nachdem die Zustimmung der einzelnen Kirchengemeindegabundvorstände vorlag.

Pfarrer Burkhard Nitzsche



Kirchenmusik in unseren Gemeindegabunden

Stadtkirche St. Marien, Pirna

Sonntag, 10. März 2024, 16.00 Uhr,

J.S. Bach - Matthäus-Passion

Kantorei und Jugendkantorei St. Marien

Elbland Philharmonie Sachsen

Gretel Wittenburg - Sopran, Annekathrin Laabs - Alt, Christoph Pfaller - Tenor,

Sebastian Richter - Bass, Matthias Weichert - Jesus-Worte

Florian Mauersberger – Leitung



Willkommen zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina



Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“

Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Epheser 4, 1-7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina?

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

**Weltgebetstags-Gottesdienst in der Feierhalle Graupa,
am Sonntag, dem 3. März 2024, um 10.30 Uhr
Danach heißen wir Sie alle zum Kirchen-Café willkommen!
Bei Kaffee, Tee, leckeren landestypischen Köstlichkeiten und
Gesprächen wollen wir eine gute Zeit miteinander verbringen.**

Sie alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Am Montag, dem **12. Februar**, wird dieser Gottesdienst **vorbereitet, um 19.30 Uhr**

im Gemeinderaum im Pfarrhaus Graupa,
dazu möchten wir an dieser Stelle herzlich einladen!



WGT-Vorbereitungsteam

Sternsingen – im Jahr 2024



Unsere Sternsinger konnten in diesem Jahr in den Häusern unserer Orte wieder Menschen besuchen, den Segen für das Haus bringen und Spenden für die Aids-waisen-Projekte Siyabonga und Kenosis in Südafrika sammeln.

Eröffnet wurde die Aktion im Diakonischen Altenzentrum in Graupa.

Am Sonntag, dem 7. Januar, haben wir

dann in der Kirche Graupa Gottesdienst zum Empfang der Sternsinger unter dem Thema „Gemeinsam für unsere Erde“ gefeiert.

Spenden in Höhe von 2.500 Euro wurden gesammelt.

Herzlichen Dank, den Kindern und Erwachsenen, die an der Sternsinger-Aktion beteiligt waren und allen, durch deren Spenden, die Projekte in Südafrika unterstützt werden können.



Christenlehre ab März 2024

Nach dem Wechsel von Deborah und Daniel Gräßer nach Plauen haben wir eine Lösung gefunden, wie die Christenlehre in unserer Gemeinde bis auf Weiteres fortgesetzt werden kann. Wir freuen uns, dass Frau Dorothea Pommer uns hier weiterhelfen will. Sie stellt sich selbst vor:

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Dorothea Pommer und ich lebe seit April 2023 mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Graupa. Ich werde ehrenamtlich die Christenlehre übernehmen, damit das so schön aufgebaute Angebot für die Kinder nicht entfallen muss, bis die Gemeindepädagogenstelle neu besetzt werden kann. Hauptberuflich arbeite ich seit 1998 als neuropädiatrische Physiotherapeutin in verschiedenen Praxen und Heilpädagogischen Einrichtungen mit Kindern aller Altersgruppen vom Neugeborenen bis zum volljährig gewordenen Jugendlichen. 2007 habe ich 10 Jahre lang das Glaubensseminar meiner ehemaligen Gemeinde besucht und mich 2010 taufen lassen. Seit 2011 gestalte ich Kindergottesdienste und unterstütze Familiengottesdienste und andere Gemeindetätigkeiten. Ehrenamtliche Tätigkeiten gehören schon seit 1994 regelmäßig zu meinem Alltag. Während der mehrwöchigen Übergabe mit Deborah Gräßer konnte ich die Kinder schon sehr gut kennenlernen und habe viel Unterstützung durch die Gemeinde erfahren. Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe mit den Kindern und hoffe ihren Glaubensweg mit Freude und Neugierde an Gottes Botschaft eine Zeitlang gemeinsam gehen und mitgestalten zu können.

Gesegnete Grüße Dorothea Pommer

Kirche für Familien

3. März 2024 um 10.30 Uhr,
Feierhalle Graupa,
Gottesdienst zum Weltgebetstag,
anschließend Kirchencafé

17. März 2024 um 10.30 Uhr,
Feierhalle Graupa
Gottesdienst für Groß und Klein

31. März 2024 um 10.30 Uhr,
Kirche Graupa,
Ostergottesdienst für Familien
mit Osterspiel



Herzliche Einladung zum Treffen der Kirchnerinnen und Kirchner!

Nach dem letzten Zusammensein im Mai vorigen Jahres wollen wir uns nun wieder treffen. Geplant sind zwei Abende:

Mittwoch, 14.02.24, 19 Uhr im Pfarrhaus Graupa.

An diesem Abend wollen wir miteinander ins Gespräch kommen über unsere Erfahrungen, über die Dinge die wir als hilfreich oder auch veränderungsbedürftig erleben.

Mittwoch, 21.02.24, 19 Uhr in der Feierhalle an der Kirche Graupa.

Pfarrer Burkhard Nitzsche wird uns über Veränderungen bzw. Neues in Zusammenhang mit der abgeschlossenen Bauphase der Kirche informieren und uns damit vertraut machen.

Darüber hinaus ist im April 2024 ein Grundkurs 1. Hilfe geplant.

Näheres wird noch bekannt gegeben.

Vielleicht gibt es ja in unserer Gemeinde Menschen, die sich vorstellen können, im Kirchner-Team mitzumachen bzw. erstmal nur Interesse an dieser Arbeit haben? Dann kommt/kommen Sie gern mit zu den genannten Terminen!

Sollte sich jemand entscheiden, im Team mitzuarbeiten, gibt es selbstverständlich eine gesonderte Einführung in die Tätigkeit.

Und weil Kirchnerdienst nicht nur Pflicht und Arbeit, sondern auch Freude und Gemeinschaft bedeuteten soll, ist für

Sonnabend, 04.05.2024, eine gemeinsame Ausfahrt geplant.

Wir wollen als KirchnerInnen-Team zusammen nach Radeberg ins „Storchennest“, einer Beratungs- und Begegnungsstätte für taubblinde Menschen fahren. Dort wird die Leiterin, Pfarrerin Ulrike Fourestier, uns über die Arbeit in ihrer Einrichtung berichten. Wir werden den einzigartigen Duftgarten besichtigen. Und im Anschluss ist ein fröhliches Kaffeetrinken für uns vorbereitet!

Genauerer zum Ablauf wird noch bekannt gegeben.

W.H.

Arbeitskreis (AK) Kinder- und Familien



Foto: Gerd Döge

Das nächste Treffen des Arbeitskreises findet statt:

**am Montag, dem 11. März 2024,
19.30 Uhr im Pfarrhaus Graupa.**

**Herzliche Einladung zur Rüstzeit
im Klosterstift „St. Marienthal“ in Ostritz im Dreiländereck,
von Freitag, 4. bis Sonntag, 6. Oktober 2024!**



Informationen zu diesem Haus unter: <http://www.kloster-marienthal.de>

Am besten: Termin gleich in den Kalender
oder schon im Gemeindebüro anmelden (03501 548242)

Passionsandachten 15. Februar bis 24. März 2024



**donnerstags 19.30 Uhr
in Graupa oder Liebethal**

Am Aschermittwoch beginnt die aktuelle Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen Ohne“.

Sie steht unter dem Motto

„KOMM RÜBER! Sieben Wochen ohne Alleingänge“.

Niemand ist allein auf der Welt. Wir sind verbunden mit anderen Menschen, mit der Schöpfung, mit Gott. In den sieben Wochen der Fastenzeit wollen Christen die Gemeinschaft neu entdecken. Ralf Meister, Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“, sagt in seinem Geleitwort:

„Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichtswillen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander.“

So heißen die Wochenthemen

- | | | |
|-------------------------|--------------------------|--------------|
| (1) Miteinander gehen | (2) Mit den Liebsten, | |
| (3) Mit denen da drüben | (4) Mit der Schöpfung | |
| (5) Mit der weiten Welt | (6) Mit den Anvertrauten | (7) Mit Gott |

und sie werden abwechselnd in der Feierhalle an der Kirche Graupa und im Gemeinderaum Liebethal, jeweils donnerstags 19.30 Uhr erlebbar sein.



Spendensammlung für
diakonische Migrationsberatung.

**Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen
vom 17. bis zum 26. November 2023 – Familien gehören
zusammen**

In unserer Gemeinde wurden 362,70 € gesammelt.

Im Namen des Diakonischen Werkes Sachsen
herzlichen Dank allen, die gegeben haben.

Besonders auch den beiden Frauen, die bei „Wind und Wetter“ mit der Sammel-
büchse unterwegs waren.

DANKE!

Ökumenische Bibelwoche 2024



In der diesjährigen Bibelwoche fangen wir ganz am Anfang an und wollen darüber nachdenken, wie es seit diesem Anfang für uns, für Gott und die Welt weitergegangen ist und was diese Anfänge für uns heute bedeuten. Also dreht sich an den Abenden und Gottesdiensten der Bibelwoche alles um die Texte der Urgeschichte aus dem 1. Buch Mose: Wie die Welt selbst sind sie voller Spannung und Widersprüche. Sie spannen den Bogen von Alles war sehr gut zu unverbesserlich böse von Jugend auf, von innigem Verstehen zu babylonischer Verwirrung. Gott ringt mit den Menschen und ist ihnen barmherzig.

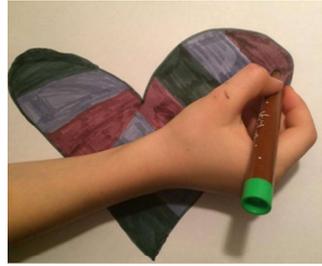
Die Bibelwoche lädt ein, uns selbst und Gott darin zu begegnen.

Für den Kirchgemeindegund Oberelbe Pirna und die Gemeinden der Ökumene in diesem Bereich sollen die Abende der Bibelwoche diesmal über zwei Wochen verteilt und an zwei Orten stattfinden, in Lohmen im Gemeindesaal und in Pirna im Kirchgemeindehaus (KGH).

Lassen Sie sich gern einladen, wann immer ein Termin oder ein Thema besonders passt oder nehmen sich am besten mit uns der ganzen Fülle der grundlegenden Mythen an, wie sie die Urgeschichte zu bieten hat.

Termin	Thema	Bibeltext	Ort
Mittwoch, 13.03.24	Zeit und Raum Superintendentin Brigitte Lammert	Gen 1,1-2,4	Lohmen
Donnerstag, 14.03.24	Gut und Böse Pfarrer Cornelius Epperlein	Gen 3, 1-24	Lohmen
Montag 18.03.24	Fluch und Schutz Pfarrer Burkhard Nitzsche + Team	Gen 4	KGH Pirna
Mittwoch, 20.03.24	Fleisch und Geist Pfarrer Friedrich Prüfer	Gen 6, 1-4	KGH Pirna
Freitag, 22.03.24	Tod und Rettung Pfarrer N.N.	Gen 7, 1-10 und 8,18-22	KGH Pirna
Sonntag, 24.03.24	Bund und Leben Abschlussgottesdienste in den Gemeinden	Gen 9, 1-17	

**Ganz neu in unserer Gemeinde:
„Gottesdienst für Groß und Klein“!
Am Sonntag, dem 17. März 2024,
um 10.30 Uhr
ist „Premiere“
in der Feierhalle Graupa.**



Dieser Gottesdienst soll das Evangelium für große und kleine Menschen gleichermaßen verstehbar und geradezu fassbar machen.

In nur 30 Minuten, sozusagen „auf den Punkt gebracht“. Und weil christliches Leben beides braucht, Verkündigung und Gemeinschaft, steht im zweiten Teil das Zusammensein im Mittelpunkt. Wir wollen miteinander Kaffeetrinken, Schwatzen, Spielen, Singen...

Vorbereiten werden diesen Gottesdienst Pfarrer Burkhard Nitzsche und das KinderGottesdienst (KiGo)-Team.

Für Kaffee, Tee & Co. sorgen die fleißigen Kirchencafé-Frauen!

Kommt zahlreich und lasst euch gern überraschen!

Ostern in unserer Gemeinde

Wenn die Natur sich regt und das Leben neu erwacht, bereiten wir Christen uns auf Ostern vor, auf das Fest der Auferstehung.

Es wird in unseren Kirchen zu Ostern wieder lebendig zugehen!

Ganz früh laden wir ein, **um 5.30 Uhr**, zur **Osternacht** in die noch dunkle Graupaer Kirche und später auf den Friedhof wo der Posaunenchor Graupa uns empfangen wird.

Um 10 Uhr wird das Geläut der „Osterglocken“ in die **Kirche Liebethal** zum **Festgottesdienst** rufen.



Und in der Graupaer Kirche gibt es zeitgleich, **um 10 Uhr den Oster-Familiengottesdienst.**

Dieser wird, nun schon im dritten Jahr, von einem Gottesdienst-Team vorbereitet. Es wird auch in diesem Ostergottesdienst wieder ein Osterspiel geben, was uns das Geschehen des Ostersonntags

noch näherbringen soll, manchmal vielleicht auch mit einem Augenzwinkern. Und auch ein paar kleine Überraschungen für die Kinder dürfen nicht fehlen!

Zu allem laden wir herzlich ein!



Unsere Gottesdienste

4. Februar Sonntag Septuagesimä	<p>10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa Superintendentin Brigitte Lammert Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD</p>
	<p>14.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Copitz mit Verabschiedung von Ehepaar Gräßer Pfarrer Cornelius Epperlein</p>
11. Februar Sonntag Estomihi	<p>9.00 Uhr Gottesdienst in Liebethal Superintendentin Brigitte Lammert Kollekte: eigene Gemeinde</p>
15. Februar Donnerstag	<p>19.30 Uhr Passionsandacht in der Feierhalle Gaupa</p>
18. Februar Sonntag Invocavit	<p>10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
22. Februar Donnerstag	<p>19.30 Uhr Passionsandacht im Gemeinderaum Liebethal</p>
25. Februar Reminiszere	<p>9.00 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer N.N. Kollekte: Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge</p>
29. Februar Donnerstag	<p>19.30 Uhr Passionsandacht in der Feierhalle Gaupa</p>
3. März Sonntag Okuli	<p>10.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen im Anschluss Kirchencafé in der Feierhalle Graupa Vorbereitungsteam und Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Weltgebetstags-Projekte</p>
7. März Donnerstag	<p>19.30 Uhr Passionsandacht im Gemeinderaum Liebethal</p>
10. März Sonntag Lätare	<p>9.00 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Lutherischer Weltdienst</p>

14. März Donnerstag	19.30 Uhr Passionsandacht in der Feierhalle Gaupa
17. März Sonntag Judica	10.30 Uhr Familiengottesdienst in Graupa (Gottesdienst für Groß und Klein) Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
21. März Donnerstag	19.30 Uhr Passionsandacht im Gemeinderaum Liebethal
24. März Sonntag Palmarum	9.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Bibelwoche in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
28. März Gründonnerstag	19.30 Uhr Tischabendmahl in der Feierhalle Gaupa  Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
29. März Karfreitag	 10.30 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Diakonische Diakonissenhäuser
	14.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesus in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Diakonische Diakonissenhäuser
30. März Karsamstag	18.00 Uhr Ephorales Osterblasen auf dem Friedhof Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
31. März Ostersonntag	5.30 Uhr Osternacht mit Taufen in Graupa 10.00 Uhr Familiengottesdienst in Graupa (gestaltet von der Gottesdienstgruppe der Kirchengemeinde) 10.00 Uhr Festgottesdienst in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde/ Jugendarbeit der Landeskirche
1. April Ostermontag	11.00 Uhr Gottesdienst in der Weinbergkirche Pillnitz Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
7. April Sonntag Quasimodogeniti	10.30 Uhr Gottesdienst in Liebethal Superintendentin Brigitte Lammert Kollekte: eigene Gemeinde
	17.00 Uhr „Freistilgottesdienst“ im Gemeindezentrum Copitz Team Freistilgottesdienst – Copitz Kollekte: eigene Gemeinde



Fahrdienst zum Gottesdienst:

03501- 5854 188



Gemeindeleben

Gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 13.02. / 12.03. und 09.04.24	Diakonisches Altenzentrum
Abendmahlsgottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 27.02. und 26.03.24	Diakonisches Altenzentrum
Tischabendmahl	Donnerstag, 28.03.24, 15.45 Uhr	Diakonisches Altenzentrum
Stunde der Gemeinde	Dienstag, 10.30 Uhr 06.02./ 20.02./ 05.03./ 19.03.	Diakonisches Altenzentrum
Bibelstunde	Donnerstag, 15.45 Uhr 29.02. und 14.03.	Diakonisches Altenzentrum
Seniorenkreis Graupa	Montag, 14.00 Uhr 05.02. und 04.03.	Pfarrhaus Graupa
Frauedienst Liebethal (offen auch für Männer)	Montag, 14.00 Uhr 26.02. und 11.03.	Gemeinderaum Liebethal
Liebethaler GrundGedanken	1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr 06.02. und 05.03.	Gemeinderaum Liebethal
Musikgarten der musikalische Kinderkreis	Sonnabend, 9.30 – 11.00 Uhr 03.02./ 02.03. /16.03. /30.03.	Pfarrhaus Graupa
Junge Gemeinde	nach Absprache mittwochs 17.00 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Konfirmanden Klasse 7 + Klasse 8	Mittwoch, 17.00 Uhr nach Plan (siehe Webseite)	Marienkirche Pirna
Christenlehre Klasse 1 bis 3 und Klasse 4 bis 6	Dienstag, 15.30 bis 16.30 Uhr Dienstag, 16.30 bis 17.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Posaunenchor	Dienstag 19.30 Uhr Freitag 17.30 Uhr	Pfarrhaus oder Kirche Graupa
Kreativtreff Graupa	letzter Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr 28.02. und 27.03.2024	Pfarrhaus Graupa

Fürbitten

In Gemeindegottesdiensten wurden zwei Erwachsene getauft



Fürchte dich nicht, ich bin mit dir;
weiche nicht, denn ich bin dein Gott.
Ich stärke dich, ich helfe dir auch,
ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41, 10

In unserem Gebet denken wir an Gemeindeglieder, die in den Monaten Dezember und Januar einen besonderen Geburtstag feierten

Bei Gott bin ich geborgen, still, wie ein Kind,
bei ihm ist Trost und Heil.

Ja, hin zu Gott verzehrt sich meine Seele,
kehrt in Frieden ein.

Gesang aus Taizé



Und wir denken im Gebet an unsere verstorbenen Gemeindeglieder.



Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns vor allem Bösen.
Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,
sei in uns, uns zu erlösen.

Eugen Eckert

Wir möchten Sie gern weiterhin über Freud und Leid in unserer Gemeinde informieren und bitten Sie, uns mitzuteilen, wenn Sie das für sich persönlich nicht wünschen

Der Posaunenchor in der Advents- und Weihnachtszeit 2023



(die Bläser im Kirchturm zum Adventskalender am 5. Dezember)

Es sind ca.1200 € zusammengekommen von denen wir 600 € nach Palästina zu Brass for Peace überweisen. Den restlichen Teil nutzen wir für unseren Posaunenchor (Probenwochenende im Kloster Marienthal, Kauf neuer Noten, Instrumentenpflege, Zubehörfpflege u.v.a.m.).



Wir hoffen, dass wir Sie bei verschiedenen Gelegenheiten übers Jahr wiedertreffen werden und freuen uns auf gemeinsame Erlebnisse, wie z.B. das Osterblasen am Samstag 30. März 2024 um 18 Uhr auf dem Graupaer Friedhof.



Es grüßt Sie herzlich, im Namen des gesamten Posaunenchores,
Wiebke Groeschel

(Gottesdienst in Graupa am 2. Weihnachtstag gestaltet vom Posaunenchor und Werkstatt Brass)

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

Dieser andere offene Adventskalender an der Kirche Graupa war etwas ganz Besonderes. Vom 1.-23.12. öffnete sich immer ein anderes Kirchenfenster, bei schlechtem Wetter ein Türchen zur Kirche. Jeden Abend war das entsprechende Fenster schon beim Herankommen zu sehen, mit einem leuchtenden Stern oder einer Kerze geschmückt. Nach dem Stundengeläut 19.00 Uhr, läutete die mittlere Glocke uns ein, auf die Überraschung hinter dem Fensterchen. Die herzliche Begrüßung eines der Tagesverantwortlichen (Reinhard, Michael oder Ines) tat gut. Nach dem täglichen gemeinsamen Gesang der ersten Strophe von "Macht hoch die Tür, die Tor macht weit ..." hörten wir ganz oft sehr berührende Geschichten. Meist beschäftigte sie uns noch auf dem Heimweg.

An einem Abend wurde eine geigenspielende Mutter von ihrer Tochter auf der Gitarre begleitet und wir konnten mit Hilfe der Liedermappe in die Lieder einstimmen. Die Posaunen begleiteten uns vom Kirchturm beim Weihnachtsliedersingen vor der Kirchentür. Am 6. Fensterchen hörten wir erstmals Weihnachtslieder von Schalmeyen gespielt. Der Strom der Spieler aus der Tür der Sakristei wollte kaum enden. Am 8. Dezember musizierten Kinder mit Geige, Akkordeon und Gitarre. Die Trauerhalle konnte gerade noch alle Zuhörer aufnehmen. Manni Mausohr, die Kirchenfledermaus, toll gespielt von Wera, führte durch den Abend. Ehepaar Seiler hatte an einem anderen Abend ihre Erzgebirgspyramide mitgebracht und erzählte eine anrührende Geschichte vom Holzschnitzer. Ein andermal sang der Richard-Wagner-Chor aus Graupa für uns. Am 12. konnten wir Lieder erraten. Einmal umrahmte der Enkel mit dem Spiel des Saxofons die Geschichten, von Oma und Vater erzählt. Bei schlechtem Wetter wurden wir an verschiedene Orte in der Kirche geführt. Dort wurden uns die Kirchenglocken namentlich vorgestellt, wir durften dem Organisten ganz nah sein beim Spiel, es war fantastisch, Hören und Sehen. Bis unters Kirchdach zum Fledermausrefugium wurden wir geführt zu einer bewegenden Geschichte aus dem Anderen Advent. Jeder Tag war einzigartig schön: ein Flötenchor spielte auf, im Altarraum wurde mit alten Dias das Märchen vom Rumpelstilzchen gezeigt, Kinder sangen gemeinsam, begleitet von ihrer Gitarrenspielenden Lehrerin, an jedem Abend spürte man die Vorfriede der Besucherinnen und Freude der Teilnehmerinnen am Adventskalender. Zum Abschluss jeden Abends sangen wir "Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist". Nicht nur bei der Musikvorstellung der Kinder am 22. war die Kirche gut besucht!

Am 23. Dezember wurde nach einer Geschichte noch gemeinsam der Weihnachtsbaum mit Sternen und der Friedensbotschaft geschmückt und anschließend bei Punsch und Plätzchen der schönen Abende gedacht.

Wir sind sehr froh, dass wir uns jeden Abend voller Vorfriede auf den Weg zur Kirche gemacht haben. Ein Glück für uns, dass wir es nicht so weit haben. Selbst Regen schreckte nicht ab, wir wurden dann in die Kirche geführt, der Weg mit Kerzen erleuchtet. Heilig Abend konnte kommen und die Kirchentür sich am 24. für die Gemeinde endlich öffnen. Jedes Fensterchen hatte zuvor schon unser Herz geöffnet. **Wir danken allen, die uns diese wunderschönen Abende hin zum Stall geschenkt haben!**

Familie Herrmann







Angebote für Kinder und Jugendliche

Die Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung lädt ein



Wir bieten verschiedene Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche, gemeinsam mit anderen unterwegs zu sein, mitzuarbeiten oder sich ausbilden zu lassen. Die Anmeldung erfolgt jeweils über den bei der Veranstaltung stehenden QR-Code.

KINDERCAMP ESCHDORF

Gemeinsam spannende Tage in Eschdorf verbringen: zelten, spielen, singen, baden, Geschichten und noch viel mehr erwartet dich beim Kindercamp.

Zeit: 23.-28. Juni 2024

Ort: Pfarrhof Eschdorf

Alter: 7-12 Jahre

Leitung: Candy Mehnert, Christian Göbel, Beate Tschöpe

Kosten: 90 € für Unterkunft, Verpflegung und Programm

Information: beate.tschoepe@evlks.de



37. KREATIVES JUGENDFEST IN ESCHDORF

Drei Tage mit Freunden feiern, über Gott und die Welt nachdenken, Musik hören, tanzen, Übernachtung in deinem eigenen Zelt.

Zeit: 13.-15. September 2024

Ort: Eschdorf

Information:

beate.tschoepe@evlks.de

Teilnahme ohne Anmeldung möglich

MITARBEIT BEIM KINDERCAMP IN ESCHDORF

Lust auf Sommer, Sonne, Spaß und jede Menge Kinder? Dann bist du als Gruppenleitung beim Kindercamp genau richtig! Die gemeinsame Vorbereitung findet am 27. April und am 22. Juni statt.

Zeit: 22.-28. Juni 2024

Ort: Pfarrhof Eschdorf

Alter: ab 13 Jahre

Leitung: Candy Mehnert, Christian Göbel, Beate Tschöpe

Kosten: keine

Information: beate.tschoepe@evlks.de



SOMMER-JUGEND-RÜSTZEIT in Kühlungsborn

Sommer, Sonne, Strand und Meer...

...das erwartet dich an der Ostsee. Gemeinsam fahren wir eine Woche nach Kühlungsborn (westlich von Rostock), um dort gemeinsam zu zelten, coole Aktionen zu erleben und uns in der Ostsee abzukühlen.

Zeit: 20.-27. Juni 2024

Alter: Jugendliche (13-17 Jahre)

Ort: Kühlungsborn (Ostsee)

Kosten: noch nicht bekannt

Leistung: Hin- und Rückfahrt, Unterkunft in Zelten, Verpflegung, Ausflüge

Leitung: Tillmann Reichardt

Information: tillmann.reichardt@evlks.de



MITARBEIT BEI DER SOMMER-JUGEND-RÜSTZEIT in Kühlungsborn

Dich erwartet eine Woche Sonne, Strand und Meer und coole Aktionen, die du mit gestalten kannst.

Zeit: 20.-27. Juni 2024

Ort: Kühlungsborn (Ostsee)

Anforderung: Mindestalter 16 Jahre und eine gültige Jugendleitercard

Leitung: Tillmann Reichardt und Johannes Berchner

Kosten: ?€ für Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Ausflüge (für Teilnehmende von außerhalb des Landkreises SOE ?)

Information: tillmann.reichardt@evlks.de



KILEICA und TEAMERSCHULUNG

Hier kannst du wesentliche Kompetenzen erwerben, die dich fit für die ehrenamtliche Mitarbeit in Kinder-, Konfi- und Jugendgruppen machen: z.B. für die Mitarbeit bei Kinderbibeltagen und Rüstzeiten und bei Konfiprojekten.

Zeit: 02.-06. April 2024

Alter: 12-16 Jahren

Ort: Geilsdorf im Vogtland

Kosten: 70€ (frage deine Kirchengemeinde, ob sie die Kosten übernimmt)

Leistung: Hin- und Rückfahrt, Unterkunft, Verpflegung, Schulungsmaterial

Leitung: Beate Tschöpe, Gerd Anacker

Information: beate.tschoepe@evlks.de



JUGEND-CAMPING-RÜSTZEIT in Hartenstein

Es erwarten euch Badespaß, Naturerlebnisse und viele kreative, sportliche und erlebnisreiche Angebote. Es gibt dabei viel zu entdecken: Natur, erzgebirgische Kultur und vor allem Gott.

Zeit: 21.-28. Juni 2024

Alter: Jugendliche ab 14 Jahre

Ort: Hartenstein (im Erzgebirge)

Kosten: 180 Euro pro Person

Leistung: Hin- und Rückfahrt, Gelände bzw. Haus (bei schlechtem Wetter), Verpflegung, Ausflüge

Leitung: Marcus Hohenhausen

Information:

marcus.hohenhausen@evlks.de



JUGENDLEITER-CARD-AUSBILDUNG

In dieser Schulung werden Themen wie: Pädagogik, Recht, Psychologie, Finanzen, Kindeswohlgefährdung, Demokratiebildung und Erste Hilfe verhandelt. Dabei wird jedem der Raum geschenkt sich nach den eigenen Ressourcen zu entwickeln.

Zeit: 7.-13. Oktober 2024

Alter: Jugendliche ab 16 Jahre

Ort: Höfgen bei Grimma

Kosten: 95 €

(frage deine Kirchgemeinde, ob sie die Kosten übernimmt)

Leistung: Programm, Übernachtung, Vollverpflegung, Material

Leitung: Falk Herrmann,

Landesjugendpfarramt

Information: falk.herrmann@evlks.de



SCHWEDENRÜSTZEIT

Wir fahren gemeinsam mit dem Zug die Nähe von Stockholm. Dort wollen wir ein paar Tage wandern, campen und die Natur genießen. Zum Abschluss fahren wir zwei Tage in Schwedens Hauptstadt Stockholm.

Zeit: 21.-29. Juni 2024

Alter: ab 13 Jahren

Kosten: muss ich: 300 Euro; kann ich: 350 Euro

Unterbringung: im eigenen Zelt

benötigt: Zelt, Schlafsack, Isomatte, wandertaugliche Bekleidung, Rucksack (für Wechselkleidung, Trinkflasche...)

Leitung: Ruth Gulbins und Lothar Gulbins

Information: lothar.gulbins@evlks.de



ELBEKIRCHENTAG

Ein Wochenende zum Thema „WassErleben“ in Pirna für Groß und Klein. Auf der Elbwiese wird es vor allem am Samstag ein buntes Programm für Kinder, Familien und Jugendliche geben.

Zeit: 23.-25. August 2024

Ort: Pirna (Elbwiese, Marienkirche, Klosterkirche, Innenstadt)

Information: andreas.steffens@evlks.de

JUGENDGOTTESDIENSTE

10.02., 11.30 Uhr (Ju.Kon-Start Gottesdienst in Pirna Copitz)

28.03., 19 Uhr (Gründonnerstags-JuGo in der Kirche Rosenthal)

03.05., 18.30 Uhr (JuGo in Stolpen)

15.06., 19 Uhr (Sommer-JuGo in Lohmen)

26.10., 18 Uhr Churchnight in der Marienkirche Pirna

29.11., 19 Uhr (Advents-JuGo voraussichtl. im Kino Königstein)

Informationen: tillmann.reichardt@evlks.de

SEGENUNGSGOTTESDIENST FÜR DIE PRÜFUNGSZEIT

Wer: Schülerinnen und Schüler, die vor den Abschlussprüfungen stehen

Zeit: Freitag, 19. April 2024, um 19:00 Uhr

Ort: Marienkirche in Pirna

Leistung: Ermutigung und persönliche Segnung für die Prüfungszeit 😊

Leitung: Sabine Soffner und Tillmann Reichardt

Information: sabine.soffner@evlks.de

INTERCROSSE

Intercrosse ist das Sportangebot der Evangelischen Jugend. Es zeichnet sich durch Respekt und Fairness aus und ist ein schneller Teamsport. Alle, die eine neue sportliche Herausforderung suchen, sind herzlich beim Training willkommen.

Training: Mittwochs 15:30 – 17:30; Freitags 17:00 – 18:30, Sporthalle Sonnenstein

Kosten: 40,00 € Jahresbeitrag

Instagram: @pirna_lions

Mehr zu Intercrosse: <https://intercrosse.de>

Die Intercrossetermine 2024:

27.04.24, 9:00 – 16:00 Spieltag Intercrosseliga, Sporthalle Sonnenstein

28.-29.09.24, 9:00 – 17:00, 13. Intercrosseturnier, Sporthalle Schillergymnasium

Ev.- Luth. Kirchgemeindebund Oberelbe Pirna Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal	
Kirchgemeindebüro: OT Graupa, Borsbergstr. 32, 01796 Pirna	Tel.: 03501 54 82 42 Fax: 03501 54 67 64
<u>Sprechzeit der Gemeinde- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa:</u> jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung) Ansprechpartner: Magret Gärtner und Matthias Piel kg.graupa_liebenthal@evlks.de www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebenthal.de	
Pfarrer Burkhard Nitzsche	03501/ 54 67 65 burkhard.nitzsche@evlks.de
KV-Vorsitzender Armin Groß	03501/ 54 78 017 armin.gross@evlks.de
Christenlehre: Dorothea Pommer	0176 / 40 56 15 83 d.pommer1@gmx.de
Diakon Matthias Piel / Friedhofsverwalter	matthias.piel@evlks.de 03501/58 57 683
<u>Bankverbindung der Kirchgemeinde:</u> Empfänger: Kassenverwaltung Pirna <u>Verwendungszweck:</u> GR 2621 (bitte unbedingt angeben)	BIC GENODED1DKD IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19
Superintendentur Pirna	Krankenhauseelsorge
Rosa-Luxemburg-Str. 29, 01796 Pirna Tel.: 03501/461 24 21 Fax: 461 24 25 Email: suptur.pirna@evlks.de	im Krankenhaus Tel.: 1899 von außerhalb: Tel. 03501/ 7118 1899 Pfarrerin i. R. Monika Schlegelmilch und Pfarrer i. R. Burckhard Schulze
Telefonseelsorge	Diakonisches Werk
evangelisch: Tel. 0800 1110111 katholisch: Tel. 0800 1110222	Geschäftsstelle: Tel. 03501/ 5601-0 Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430
Seelsorgetelefon Pirna	Ehe-, Familien- & Lebensberatung, Erziehungs- & Schwangerschafts- konfliktberatung: Tel.03501/470030 Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646
In dringenden Anliegen erreichen Sie einen Pirnaer Pfarrer unter Tel. 03501 50 65 465	
Redaktion: M. Gärtner, W. Groeschel, U. Haasemann, K. und St. Herrmann, B. Nitzsche, M. Piel, D. Pommer Fotos: Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik gGmbH und privat	
Redaktionsschluss: 22.01.2024	Druck: Saxoprint DD; Auflage: 800 Exemplare;

Jahreslosung 2024
Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
1. Korinther 16, 14